## Freiheit „ohne Umsteigen“ auf 300 Kilometer Arlberg-Pisten

**303 Pistenkilometer, 200 Kilometer Tiefschneeabfahrten, 88 topmoderne Lifte und Bahnen: Der Arlberg ist die Wiege des alpinen Skilaufs und zählt aus vielen Gründen zu den besten Skigebieten der Welt.**

Der Arlberg ist das **größte zusammenhängende Skigebiet Österreichs** – und das **fünftgrößte der Welt**. Er punktet auch wegen seiner technischen Neuerungen stets mit Bestnoten auf den internationalen Foren. Auf [ski-resort.de](https://www.skiresort.at/skigebiet/st-antonst-christophstubenlechzuerswarthschroecken-ski-arlberg/testbericht/) erhielt der Arlberg die Auszeichnung **„5-Sterne-Skigebiet“** unter anderem auch für seine laufenden Investitionen in neue Aufstiegsanlagen. Seit dem Winter 2019/20 ersetzt eine **hochmoderne Einseilumlaufbahn** mit 68 Gondeln die 3er-Sesselbahn von den Arlenmähdern auf den **Schindlergrat**. Durch die Verlegung der **Talstation der neuen Bahn** **(2.035 m)** wurden die Verbindung zu den bestehenden Skiabfahrten verbessert und neue Abfahrtsmöglichkeiten geschaffen: Die frühere Bergstation ist nämlich nun eine Zwischenstation – für alle, die „ihre“ Pisten wie bisher gewohnt ansteuern möchten. Die **neue Bergstation** **(2.579 m)** ist die perfekte Verbindung zu den Skiabfahrten **Schindlergrat**, **Mattun** oder **Valfagehr** und zum **Valluga-Schlepplift**. So rückt auch der **„Weisse Rausch“** ein gutes Stück näher: die mit neun Kilometern **längste Abfahrt am Arlberg** vom Vallugagrat nach St. Anton.

**Die Flexenbahn schließt den Kreis am Arlberg**

Seit der **Eröffnung der neuen Flexenbahn** im Winter 2016/17 sind **alle Orte am Arlberg auf Skiern** erreichbar. In Richtung Tiroler Seite des Arlbergs wird der Kreis durch die **Trittkopfbahn** und die Valfagehrbahn in Stuben geschlossen. **Österreichs** **größtes zusammenhängendes Skigebiet** punktet seither mit **303 Kilometer Abfahrten** sowie **88 Liften und Bahnen**. Am Arlberg waren schon immer Pioniere am Werk: 1937 bauten sie die erste für den Winterbetrieb konzipierte **Gondelbahn im Alpenraum,** die **Galzigbahn** von St. Anton auf den Galzig. Mit der **Vallugabahn** entstand in den 1950er-Jahren die **höchste Aufstiegshilfe der Alpenrepublik** und auf den Kapall **Österreichs erste Doppelsesselbahn** mit fix geklemmten Sesseln. Zirka 70 Jahre nach dem Bau der ersten Gondelbahn auf den Galzig, wurde 2006 mit der neuen Galzigbahn abermals eine **seilbahntechnische Weltneuheit geschaffen:** Unter der futuristisch geschwungenen Glasfassade der Talstation in St. Anton senken „**Riesenräder“ mit fast** **zehn Metern Durchmesser** die Gondeln nach der Einfahrt in die Talstation so weit ab, dass die Fahrgäste ebenerdig ein- und aussteigen können, ohne (Roll-)Treppen benutzen zu müssen.

**Best „App“ of Arlberg**

Einen umfassenden Überblick vom „Best of Arlberg“ und den Hightech-Liftpark am Arlberg gibt die kostenlose **Ski Arlberg App**. Sie ist der praktische Begleiter für Arlberg-Fans und bringt die aktuellen **Neuigkeiten und Informationen** aus dem Skigebiet direkt auf das Smartphone – inklusive Standortbestimmung auf der Skimap, Livecams, Geschwindigkeits- und Höhenmessung, Wetter-, Schnee- und Lawinenberichte sowie Informationen zu den Bergrestaurants. [www.skiarlberg.at](http://www.skiarlberg.at)

Ski Arlberg – Technische Daten

**303 Kilometer Skiabfahrten** (130 km leicht/blau, 122 km mittelschwer/rot, 51 km schwer/schwarz)

**200 Kilometer Tiefschneeabfahrten**

**88 Bahnen und Lifte** (1.300–2.800 Höhenmeter)

**950** Schnee-Erzeuger – **70** **Prozent** beschneite Pisten

Fact Box Schindlergratbahn

10er-Einseilumlaufbahn, Talstation auf 2.035 m, Zwischenausstiegstation auf 2.643 m, Bergstation auf 2.579 m, Förderkapazität: 2.800 P./Std., Fahrzeit: 7,65 min., Fahrgeschwindigkeit: 6 m/s

Arlberg Betriebszeiten Winter 2020/21: 17.12.20–25.04.21

3.540 Zeichen  
Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!